

Neue WESPA – Fertigung. Eröffnung mit Familienfest nach Neu- und Umbau.

Vom Handwerksbetrieb, zum Systemanbieter für Sägetechnik.

Was in Spangenberg mit der Produktion von Handsägen 1950 begann, ist heute ein weltweit gefragter Technologiepartner in der Sägetechnik.

Im Rahmen eines Familienfestes im Beisein von Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter mit ihren Familien, Kunden sowie Gästen aus Politik und Wirtschaft, hat der Sägeband Spezialist WESPA seine neuen Fertigungslinien im Industriegebiet Adelshausen offiziell eröffnet. Um den sich verändernden Marktanforderungen auch in den nächsten Jahren gerecht zu werden, und die Arbeits- und Produktionsbedingungen modern zu gestalten, wurde in die Fertigung der WESPA Metallsägenfabrik über 1.5 Mio Euro aus Eigenmittel investiert. Dazu wurde die Produktionsfläche um 3000m² erweitert, so dass jetzt auf 6600m² reine Produktionsfläche modernste Sägebänder gefertigt werden können. Gleichzeitig wurde die bestehende Fertigung im Altgebäude so umgestaltet, dass die Produktionsabläufe optimiert und effizienter werden. Insbesondere auf Energiemanagement wurde bei der Neuinstallation der Anlagen und Infrastruktur großen Wert gelegt. Dies wurde durch Einführung des Energiemanagement ISO 50001 bestätigt. Bei Rundgängen konnten sich die Gäste über neue Fertigungsanlagen, neue Kompressor Anlagen und die neue helle mit Led Licht beleuchtete Produktionshalle informieren. Jeder bekam einen Einblick wieviel Aufwand in der Herstellung eines Sägebandes notwendig ist.

Zukünftige Strategie

WESPA zählt im fast 30jährigen bestehenden Verbund mit der Simonds Gruppe, als einer der international führenden deutschen Markenhersteller von Sägewerkzeugen. Derzeit produzieren 113 Mitarbeiter am deutschen Stammsitz in Melsungen Sägebänder für Bandsägemaschinen in Eigenmarke und für die Simonds Gruppe, welche den Anforderungen aus den unterschiedlichsten Branchen und Märkten gerecht werden. In den letzten Jahren, im Zusammenhang mit der Fertigungserweiterung und Generationswechsel, wurden laut Unternehmensangaben 30 neue Mitarbeiter eingestellt.

„Unsere Unternehmens Strategie bis 2020 – das inzwischen 70te Jahr des Bestehens – ist auf ein gesundes Wachstum als Sägespezialist ausgerichtet.“ erläutert Jan-Peter Schulz Geschäftsleitung Vertrieb und Marketing. Mit dem angestrebten Umsatzziel für 2018 und das derzeitige +6% Jahreswachstum stimmt die Richtung trotz internationaler Abkühlung der Dynamik. Die Erweiterung und Modernisierung der Fertigung bildet das Fundament für die weitere Umsetzung der Strategie 2020. z.B. Einführung neuer Produkte 2019 und deren Vermarktung mit neuen Digitalisierungskonzepten.

Herausforderungen für die Zukunft

Dabei bestehen die Herausforderungen in den sich verändernden internationalen Rahmenbedingungen, aber auch ganz praktisch den Generationenwechsel aktiv im Unternehmen zu gestalten. „WESPA war schon immer Trendsetter, ob bei der flächendeckenden Einführung beschichteter BI-Metallsägebänder oder bei Industrie 4.0 Konzepten für die Bandsägetechnik, dennoch müssen wir in den nächsten Jahren mehr für Mitarbeiterentwicklung und Förderung tun“ erläutert Schulz, „Mit Einführung einer Mitarbeitererfolgsbeteiligung oder einer betrieblichen Altersversorgung wurden erste Schritte in diese Richtung unternommen.“

Mitarbeiter sind stolz auf ihr WESPA Sägeband.

„Unsere Mitarbeiter sind stolz zu wissen, dass ihre gefertigten Sägebänder aus Melsungen weltweit auf Bandsägemaschinen im Einsatz sind. Von Deutschland über Europa bis nach Myanmar, sogar in Südamerika. Das ist gelebte Globalisierung in der Zusammenarbeit unterschiedlicher Kulturen.“ erklärt Schulz

Bei der offiziellen Eröffnung der neuen Fertigung wurde deutlich, WESPA hat noch viel vor, nicht im Sinne von Größe, aber als Spezialist. Das der Rahmen bewusst als ein Familienfest gewählt wurde spricht dafür, dass das Unternehmen WESPA erkannt hat, wem es den Erfolg der letzten Jahre zu

verdanken hat, den Mitarbeitern- und Mitarbeiterinnen. Somit wurde aus einer offiziellen Eröffnung eine „Dankeschön-Feier“ für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

[3500 Zeichen]



Wespa Metallsägenfabrik
Simonds Industries GmbH
Spangenberg Str. 61,
D-34212 Melsungen
Tel : +49 5661-9263-0
info@wespa-simonds.de
www.saege.band

Pressekontakt:
Jan-Peter Schulz
05661-9263-0
marketing@wespa-simonds.de

BILD: Werksfoto WESPA

